

Rede Mai 2018

Liebe Mitbürger, sehr verehrte Einsatzkräfte, werte Freunde und Mitstreiter!  
Wir stehen heute wieder einmal als Sprachrohr der freien Menschen und denkenden Teil der Menschheit an diesen Ort.

Der erste Mai ist für uns alle ein Sinnbild, der streitenden Gesellschaft, nach mehr Gerechtigkeit in diesem Land.

Viele haben auf dem Altar der Geschichte ihr Opfer gelassen, so dass wir gemeinsam diesen Tag der Arbeit begehen können.

Dieses Opfer der Wirren der Zeit heißt es genauso zu gedenken, wie auch die Opfer der heutigen Zeit.

Sei es Mitmenschen, welche politisch Inhaftiert sind oder gar um Leib und Leben hoffen müssen.

Dieser Tag heißt Kampf, Kampf deshalb, weil wir niemals aufhören dürfen unsere Ideale und Werte zu vermitteln und weiter zu tragen. Um mit Hans Joachim Kulenkampff zu sprechen: „Ich bin nicht dumm genug, um das deutsche Fernsehen ernst nehmen zu können.“

Die Medien vermitteln schließlich uns täglich eine heile Welt, doch wenn es so wäre, dann hätten wir keine Kriege, keine Obdachlosen oder Arbeitslose in unserem Land.

Denn wenn wir ehrlich, wenn ich Mähdrescher sehen möchte, die die Norm übererfüllt haben, dann könnte man auch die Aktuelle Kamera ansehen.

Wir leben in einen der reichsten Länder der Erde. Warum schaffen es dann nicht unsere hier herrschenden und gierenden Politiker, das eigene Volk abzusichern, so dass wir weder Leid noch Missgunst ertragen müssen?! Deutschland ist einst der Vorreiter der sozialen Marktwirtschaft gewesen, heute müssen wir mit erschrecken feststellen, dass wir weder einen Sozialstaat haben, noch Absicherungen für das eigne Volk, welches zum Ertrag und Wohlstand beiträgt! Weder die Cliquen der Herrschenden, noch die gierigen Ausbeuter an den Finanz- und Kapitalmärkten interessieren sich für uns!

Ein Gespenst geht in Europa herum, das Gespenst des kapitalistischen Marktliberalismus, dieser ist ausschlaggebend für die Massenhaften Mieseren, welche uns heimsuchen!

Denn egal ob Arbeiter, Beamter, Angestellter oder klein- mittelständiger Unternehmer, Sie werden immer an der kurzen Leine unseres Finanzsystems gehalten, getreu den römischen Prinzipien Brot und Spiele.

Die Gewerkschaften heucheln uns vor, dass diese für unsere Interessen handeln. Dies muss ich leider widerlegen, denn oftmals sitzen die hohen Herren in den Aufsichtsräten großer Konzerne oder werden durch dubiose Stiftungen finanziell unterstützt.

Wo sind denn da noch unsere Interessen gewahrt? Wer von denen teilt die Sorgen derjenigen, die für ihre Rechte und Arbeit streiten?

Eine Gewerkschaft ist nur so lange eine Vertretung der Werktätigen, so lange diese auch werktätig ist und nicht Wasser predigt und Wein säuft!

Wir brauchen keine Grabenkämpfe zwischen unser Volk, wir brauchen eine soziale und gerechte Verteilung der Lasten, welche zum Erhalt eines sozialen und verantwortungsvollen Staates beitragen!

Deutschland muss wieder zu dem werden, was es einst war und damit meine ich ein Land in dem es gerecht und sozial zugeht und niemand geknechtet wird!

Ich erinnere mich noch an die Bilder des G20 Gipfels in Hamburg. Dort tagten die 20 größten Industrieländer der Welt und sollten scheinbar die Lösungen und Allheilmittel für unsere Probleme finden. Jedoch kam aus hohler Luft und eine massive Verschwendung der Steuergelder nichts raus.

Denn eines ist gewiss, eine Maus beißt der anderen nicht in den Schwanz. Warum sage ich das?

Der Großteil dieser Vertreter werden ebenfalls durch die Interessen der Hochfinanz gesteuert und wurden von diesen auch an ihre Positionen gebracht! Dazu fand ein Trauerspiel von Demonstartionskultur des sogenannten schwarzen Blocks statt.

Einfache Leute, verloren durch die von dubiosen geldstützten Krawalltouristen aus der ganzen Welt, ihr Hab und Gut. Einige verloren ihre gesamte Existenz und wurden somit an den Rand der Gesellschaft gedrängt. So sieht also LINKE Demonstartionskultur aus, und so wird soziale Gerechtigkeit suggeriert! Da sag ich nur gute Nacht Marie!

Indes nehme ich mit großer Sorge die aktuelle Weltpolitik auf. Kriegen werden entfacht, Regimewechsel in ziert und Völker im Hass aufeinander losgehetzt. Und warum? Aus dem Glauben, dass es eine bessere Welt gäbe, wenn die Werte einer gewissen Großmacht über alles stehen würde?

Aus Überzeugung dessen, dass ein wirtschaftliches System, welches von wenigen gewissen Strippenziehern kontrolliert werden, das Beste für den Menschen sei? Nein es geht um die Versklavung der Welt und Völker, um so an Rohstoffen und Arbeitskräfte heranzukommen! Um mehr Profit und mehr Macht!

Wir fordern alle freien Völker auf, sich für die Interessen des eigenen Landes und Volkes zu streben, so dass ein gemeinsames Wirken auf diesen Planeten möglich ist.

Kommen wir zurück zu unseren Problemen, denn diese müssen für den Erhalt des sozialen Friedens dringend gelöst werden.

Unser Schulsystem ist eine Katastrophe. Kinder werden nicht gefördert, bzw. gefordert und somit sinkt die durchschnittliche Intelligenz und auch das Niveau. Emulsion, soll für unsere Kinder ein Mittel sein, so dass entgegen gewirkt wird. Jedoch sehe dies anders. Kinder sollten gemäß ihrer Stärken und Schwächen gefordert und gefördert werden, sodass eine gewisse Situationsabhängige Einordnung in einen schulischen Leistungssystem ermöglicht wird. So können Kinder ihre Möglichkeiten real einschätzen und auch Freude am Lernen haben. Denn die Kinder sind unsere Zukunft, somit sollten wir diese auch wie eine Zukunft behandeln und nicht wie eine Last.

Das Rentensystem sollte jeden denkenden Mitmenschen aufzeigen, dass wir kurz vor einen Kollaps stehen. Ein Generationsvertrag kann nur dann erfüllt werden, wenn es ausgewogene Altersschichten gibt, und keine nach unten abfallende Bevölkerungsstruktur. Wir werden diese Art von Vertrag auf Dauer nicht halten können, hier ist es nötig dringend zu handeln, sonst sehe ich die einfache Bevölkerung in den nächsten Jahren arbeiten, bis sie umkippt. Und ich denke, da werden so einige nicht mitmachen! Gerade die Alten und schwachen haben einen würdevollen Lebensabend verdient, denn diese haben mit ihrem Blut, Schweiß und Tränen dieses Land aufgebaut.

Die Löhne müssen also realisiert werden dass Wohlstand für alle möglich ist, und die Lasten der Abgaben müssen so verteilt werden, dass unsere Werktätigen keine Mehraufwendungen haben und die Konzerne <sup>nicht</sup> massiv gestützt werden! Es muss ein Ruck durch Deutschland und der Welt gehen!

Wir müssen also gemeinsam für unser Land und unser Glück streben, denn nur so können wir dieses tiefe Tal der Tyrannei und des Schreckens überwinden!